

Ellen Gould White und der Geist der Weissagung

Weil dies ein umstrittenes Thema ist, möchte ich hier für alle, die sich noch nicht damit beschäftigt haben, eine Studiemöglichkeit bieten. Ich kann jedoch bezeugen, dass sich alle Verleumdungen, Gerüchte und Vorurteile in Rauch auflösen, wenn man sich mit dem Leben von Ellen White auseinandergesetzt hat. Zunächst aber soll dargelegt werden, wie der Heiligen Schrift gemäß ein Prophet zu identifizieren ist, bevor ich auf E.G. White eingehe.

Woran erkennt man einen echten Propheten?

Es ist wichtig zu wissen, woran man echte Propheten erkennt, bevor man überhaupt einen Propheten als falsch einstufen oder verleumden kann. Jedoch betrachten die meisten der Christen diese biblischen Fakten sehr oberflächlich, anstatt die Heilige Schrift, die das inspirierte Wort Gottes ist, zu studieren und darin zu forschen, ob es sich auch so verhält; wie z.B. die edlen Beröa in (Apg. 17,11).

(1) "Und er (Gott selbst) sprach: Hört doch meine Worte! Wenn ein Prophet des Herrn unter euch ist, dem will ich mich in einem Gesicht zu erkennen geben, im Traum will ich mit ihm reden." (4. Mose 12,6)

Durch diese Schriftstelle ist das erste Kriterium, dass ein wahrer Prophet Gottes vorweisen muss, entweder eine Vision / Gesicht oder einen Traum, worin Gott persönlich zu Ihm gesprochen hat.

(2) Darüber hinaus muss die Botschaft eines wahren Propheten stets völlig in Einklang mit der Heiligen Schrift stehen. Auch darf sie nicht gegen das Gesetz Gottes sein. "Soll nicht ein Volk seinen Gott befragen? ... Hin zum Gesetz und zur Offenbarung! Wenn sie nicht nach diesem Wort sprechen, dann gibt es für sie keine Hoffnung. Man wird ohne Hoffnung umherziehen, bedrückt und hungrig." (Jesaja 8,20) "Ihr König und ihre Obersten sind unter den Nationen, es gibt kein Gesetz mehr. Auch ihre Propheten erhalten kein Gesicht von dem HERRN." (Klagelieder 2,9)

Der Vers in den Klageliedern sagt auch aus, dass beim Brechen des Gesetzes, die Propheten keine Gesichte mehr erhalten. Somit gibt es auch keine Propheten, die nicht auf die 10 Gebote hinweisen, einschließlich des siebenten Tages, des Sabbats. Wo das Gesetz (die Gebote) nicht hochgehalten werden, gibt es auch keine echten Propheten.

(3) Die Voraussagen eines echten Propheten müssen sich erfüllen: "Und wenn du in deinem Herzen sagst: 'Wie sollen wir das Wort erkennen, das nicht der HERR geredet hat?', wenn der Prophet im Namen des HERRN redet, und das Wort geschieht nicht und trifft nicht ein, so ist das das Wort, das nicht der HERR geredet hat. In Vermessenheit hat der Prophet es geredet; du brauchst dich nicht vor ihm zu fürchten." (5.Mose 18,21.22)

Hier wird deutlich, dass die Voraussage sich in der Tat erfüllen muss und wenn es ein wahres Wort ist, dass der Prophet geredet hat, dann sollen wir den Propheten mit seinem Wort Ehrfurcht erweisen. Ein Prophet darf auch nicht nur zufällig etwas weissagen, was in Erfüllung geht, sondern alles muss sich in Wahrheit erfüllen. Nostradamus hat z.B. seine Visionen unter Drogeneinfluss bekommen. Er hat weder auf das Gesetz Gottes verwiesen, noch nach dem Geist der Weissagung gelebt. Also muss ich ihn ganz ablehnen, auch wenn einiges in Erfüllung ging.

(4) Ein wahrer Prophet tröstet (zum Beispiel als Israel in Gefangenschaft war) oder er erbaut Gottes Volk (z.B. Einnahme des verheißenen Landes) oder er warnt bzw. ermahnt (z.B. Hesekeil 2 oder Offenbarung 13). In erster Linie auferbaut er aber die Gemeinde durch seine Wegweisung von Gott (1.Korinther 14, 3-5).

(5) Ein Prophet ist christozentrisch und stellt Jesus als den Sohn Gottes dar (1. Johannes 4,15 und Lukas 24,27).

(6) Der wahre Prophet spricht mit Vollmacht (Matthäus 7,29). Er deckt auf, was falsch und was richtig ist. Aus diesem Grunde wurden sie auch gemieden, verleumdet, gehasst, geschlagen, gesteinigt und auseinandergesägt!

(7) Ein wahrer Prophet bringt gute Frucht hervor (Matthäus 7,20 und Galater 5,22)

(8) Und ein Kriterium ist so wichtig, dass es von keinem Menschen und nicht einmal von dem Teufel selbst gefälscht werden kann! Hier wird Gottes Fürsorge sichtbar, für sein Volk, auf dass sie nicht verführt werden können! Damit hat der Widersacher sein größtes Problem und versucht die Beweise auch in vielen neuen Bibelübersetzungen zu ändern! Achtet ganz genau in Euren Bibeln darauf, dass sie auf dem "Textus Receptus" basieren; ansonsten sind diese Kriterien oft weg, oder sie wurden umgedreht! Gleich mehr dazu...

Bei einem wahren Propheten treten in der Vision physische (körperliche) Phänomene auf:

a) Die Augen eines Propheten sind während der Vision offen, wie in 4.Mose 24,4 (Schlachter 2000) bezeugt wird: "so spricht der, welcher die Worte Gottes hört, der ein Gesicht des Allmächtigen sieht, der niederfällt, aber dessen Augen enthüllt sind:" (enthüllt wird in unserer Sprache kaum noch benutzt und bedeutet "aufgedeckt" oder in diesem Fall auch "offen". Die New King James Version übersetzt eindeutiger: "... who falls down, with eyes wide open.", also "wer niederfällt, mit weit geöffneten Augen" (ohne Zwinkern). Es ist ein sanftes Niederfallen und es geschieht ohne das Berühren eines Predigers! Luther 1984 übersetzt "... dem die Augen geöffnet werden, wenn er niederkniet." und dass könnte auch geistlich gedeutet werden und ist in diesem Fall eine ungenaue und nicht zu empfehlende Übersetzung.

Absolute Vorsicht bei der "Hoffnung für alle" und vor allem bei der "Guten Nachricht", die folgendermaßen übersetzt: "und er sagte: Ich höre, was der Herr verkündet. Ich sehe, was der Mächtige mir zeigt. Ich liege da - die Augen sind geschlossen -, ich schaue, was mir Gott vor Augen stellt." Das hat der Geist Satans eingefügt!!! Mit dieser ökumenischen Bibelübersetzung sollen diese wichtigen Kriterien verfälscht werden!!! Ich kann nur davor warnen und Euch raten, diese Bibeln nicht zu benutzen, wenn es um wichtige Wahrheiten und Erkenntnisse geht!

b) Daniel 10, 7-19 (Schlachter 2000) "Und ich, Daniel, sah die Erscheinung alleine; die Männer aber, die bei mir waren, sahen die Erscheinung nicht; doch befiel sie ein so großer Schrecken, dass sie flohen und sich verbargen. Und ich blieb allein zurück und sah diese große Erscheinung. Es blieb aber keine Kraft in mir, und mein Aussehen wurde sehr schlecht, und ich behielt keine Kraft. Und ich hörte den Klang seiner Worte; als ich aber den Klang seiner Worte hörte, sank ich ohnmächtig auf mein Angesicht zur Erde nieder. Und siehe, eine Hand rührte mich an, so dass ich mich zitternd auf meine Knie und Hände stützen konnte. ... Als er dieses Wort zu mir redete, stand ich zitternd auf. ... Da er nun mit diesen Worten zu mir redete, schlug ich meine Augen zur Erde nieder und blieb stumm. Und siehe, da rührte einer, der den Menschenkindern gleich war, meine Lippen an; und ich öffnete meinen Mund, redete und sprach zu dem der vor mir stand: Herr, wegen dieser Erscheinung haben mich Wehen überfallen, und ich habe keine Kraft behalten! ... Und nun ist keine Kraft mehr in mir (V.17) und der Atem ist mir ausgegangen! Da rührte mich der, welcher einem Menschen gleich, nochmals an und stärkte mich. ... Sei stark, ja, sei stark! Und als er so mit mir redete, wurde ich gestärkt und ich sprach: Mein Herr rede, denn du hast mich gestärkt!"

Die Elberfelder übersetzt V. 17: "... und kein Odem ist in mir übrig"

New King James V. 17: "nor is any breath left in me."

In der NIV wird mit "ich kann kaum atmen" übersetzt, was schon nicht mehr das Selbe ist! Der Sinn wird verfälscht.

Hoffnung für alle: "und meine Kehle ist wie zugeschnürt" ist knapp daneben, aber leider auch an der Wahrheit vorbei.

Gute Nachricht: "Der Atem stockt mir" kann auch bedeuten, dass der Atem nur kurze Zeit aufhört und ist damit nicht übernatürlich zu erklären. Kann also nachgemacht werden.

In weiteren Übersetzungen wird dieser Teil von Daniel entweder stark modifiziert bzw. verändert oder er wird sogar ganz weggelassen.

Zusammenfassung der physischen (körperlichen) Merkmale, die ein Prophet bei einer Vision bekommt:

- (1) Er hat bei einer Vision seine Augen weit geöffnet*
- (2) Er fällt ohne jede Kraft auf sein Angesicht (nach vorne)*
- (3) Er atmet nicht, obwohl er redet*
- (4) Er wird von Gott aufgerichtet, der ihn stärkt ...*

Zu Punkt (4) möchte ich anmerken, dass dies keine natürliche Stärke ist, wenn Gott einen Menschen stärkt. Beispielsweise hatte Simson den brüllenden Löwen mit dem bloßen Händen zerrissen, als der Geist des Herrn über ihn kam (Richter 14,6). Weiterhin hatte Simson 1000 starke Männer erschlagen, nachdem er sich von seinen Eisenketten und dicken Stricken befreite, als der Geist des Herrn über ihn kam (Richter 15.14.15). Bei den Philistern riss Simson das gesamte Stadttor mit den beiden Pfosten aus der Verankerung und trug es auf den Gipfel eines Berges (Richter 16,3) Es ist also eine übernatürliche Kraft.

Anmerkung:

Alle Reformatoren z.B. waren zwar durch den Geist Gottes geführt, aber sie waren keine Propheten, weil sie diese Kriterien nicht erfüllten. Aber sie redeten trotzdem innerhalb der Wahrheit.

Christen, die Bilder haben oder Träume werden damit selbst aufgerichtet oder richten Einzelpersonen auf und trösten kleine Gruppen. Sie sind jedoch keine Propheten mit einer Botschaft für das gesamte Volk und haben auch die körperlichen Merkmalen nicht.

Hier nun die Frage:

War Ellen Gould White nun eine Prophetin Gottes; ja oder nein? Erfüllte sie alle Kriterien, oder war sie eine falsche Prophetin?

- (1) Stellte sie das Wort Gottes und das Gesetz auf den Leuchter?*
- (2) Hatte E.G. White das Gesetz und die Propheten hervorgehoben?*
- (3) Weist Ellen White auf Jesus Christus den Erlöser hin?*
- (4) Hatte E.G. White die Gemeinde aufgebaut?*
- (5) Erfüllten sich ihre Vorhersagen?*
- (6) Sprach E.G. White mit Autorität?*

Abschließend die alles entscheidende Frage:

- (7) Hat sie auch die physischen (körperlichen) und übernatürlichen Kriterien erfüllt?*

(1) Stellte sie das Wort Gottes und das Gesetz auf den Leuchter?

(a) Die Heilige Schrift soll als eine maßgebliche, untrügliche Offenbarung seines Willens angenommen werden. Sie ist der Maßstab für den Charakter, die Verkündigerin der Grundsätze, der Prüfstein jeder Erfahrung. (GK S. 9)

(b) Haltet euch an die Bibel, wie sie ist, und beendet eure Kritik bezüglich ihrer Gültigkeit, und gehorcht dem Wort, und keiner von euch wird verloren gehen. (SM Band I, S. 18)

(c) Die Bibel und die Bibel allein soll unsere Glaubensgrundlage sein, das einzige Band der Einheit ... Gottes Wort ist unfehlbar ... Hebt das Banner hoch, auf welchem "Die Bibel" geschrieben steht, unser Maßstab für Glaube und Erziehung. (SM Band I, S. 416)

(d) Alles Gesagte muss im Rahmen der Bibel verstanden werden. (5T S.665)

Frage: Warum helfen uns nun die Schriften von E.G. White, wenn die Bibel der alleinige Maßstab ist?

Antwort: Ihre Schriften sind nur ein Leuchter, der das, was in der Bibel steht, klarer bzw. verständlicher macht.

(2) Hatte E.G. White das Gesetz und die Propheten hervorgehoben?

(a) Zeigt ihnen die Prophezeiungen. Zeigt ihnen die Gesetze Gottes. Nicht der kleinste Buchstabe dieses Gesetzes soll seine Kraft verlieren, sondern soll seine verbindlichen Forderungen gegenüber jedem Menschen bis ans Ende der Zeit behalten. (MR S. 351)

(b) Kann der Mensch nicht erkennen, dass er, wenn er das Gesetz Gottes geringer macht als es ist, Christus verunehrt? Warum kam er in diese Welt, um zu leiden und zu sterben, wenn das Gesetz für den Menschen nicht verbindlich wäre? (ST 01-25-05)

(3) Weist Ellen White auf Jesus Christus den Erlöser hin?

Der Erlöser der Welt wurde so behandelt, wie wir es verdienen, behandelt zu werden, so dass es uns möglich ist, so behandelt zu werden, wie er es verdient, behandelt zu werden. Er kam in unsere Welt und nahm unsere Sünden auf seine göttliche Seele, damit es uns möglich würde, seine verliehene Gerechtigkeit zu empfangen. Er wurde um unserer Sünden willen verdammt, an denen er keinen Anteil hatte, damit wir durch seine Gerechtigkeit gerechtfertigt werden könnten, an der wir keinen Anteil hatten. Der Erretter der Welt gab sich selbst für uns. Wer war er? - Er war die Majestät des Himmels der sein Blut auf den Altar der Gerechtigkeit für die Sünden des schuldigen Menschen vergoss. Wir sollten unsere Beziehung zu Jesus und seine Beziehung zu uns kennen. (RH 03-21-93 PR 06)

(4) Hatte E.G. White die Gemeinde aufgebaut?

1844 schrieb sie: "Der Tabak ist ein Gift der betrügerischsten und boshaftesten Art. Er übt zuerst einen aufwühlenden und dann einen lähmenden Einfluss auf die Nerven des Körpers aus. Er ist umso gefährlicher, da seine Auswirkungen auf das menschliche System erst langsam sichtbar werden und zunächst kaum erkennbar sind. Viele Menschen sind Opfer seines vergifteten Einflusses geworden. (CHS.84)

Hinweis: Erst 1957 zog ein von der "American Cancer Association" und der "American Heart Assosiation" ernanntes Komitee von Wissenschaftlern die Schlussfolgerung, dass rauchen ein Faktor sei, der Lungenkrebs verursache. Zur Zeit ihrer Vision haben die Ärzte und Wissenschaftler das Rauchen als Therapie verschrieben, gegen Lungenprobleme, Bronchitis, Tubukolose u.a. Es war ein Medikament, das Heil für die Welt bringen sollte!

E.G. White warnte vor dem Fleischverzehr und dass es in diesem Bezug viele Seuchen und Krankheiten geben wird. Sie schrieb 1901 "Bald wird Butter nicht mehr empfohlen werden. Nach einiger Zeit wird die Milch völlig weggetan werden, da die Tierkrankheiten im Verhältnis zur Zunahme der Bosheit unter den Menschen zunehmen. Die Zeit wird kommen, in der es nicht mehr sicher ist, Eier, Milch, Sahne oder Butter zu verwenden. (8 MR Letter 14 1501 S. 14)

Das ist heute überall aktuelles Thema! Siehe: "Fleisch essen war nie die beste Ernährung. Heute ist der Genuss doppelt anfechtbar, weil sich die Krankheiten unter den Tieren so schnell ausbreiten." (Zeitschrift: Bewusst Essen S. 175)

"Käse sollte niemals in den Magen gelangen" (Bewusst Essen S. 163)

Hat sie die Gemeinde erbaut? Allein in Deutschland gibt es:

a) Ein adventistische Krankenhaus in Berlin

b) 7 Altenpflegeheime

c) 5 Tagungsstätten

d) 12 Kindergärten

e) 3 Grundschulen

f) Ein Schulzentrum "Marienhöhe" (Abitur und Kollege) Darmstadt

g) Ein Theologisches Seminar in Friedensau

h) Einen Verlag in Lüneburg (Adventverlag)

i) Ein Gesundkostwerk in Lüneburg (DE-VAU-GE)

j) Ein Medienzentrum "Stimme der Hoffnung"

Welche alle auf den Schriften und Weisungen von E.G. White ihre Gründung erfahren haben und das Weltweit. Überall wo sie hinkam errichtete sie Hospitäler, Schulen, Ausbildungsplätze usw. und war damit Gründerin einer weltweiten Gemeinde...

(5) Erfüllten sich ihre Vorhersagen?

Sie sagte das Erdbeben in San Francisco von 18.04.1906 voraus und rief die Menschen vorher dazu auf, die Stadt zu verlassen! Bereits 1903 warnte sie: "San Francisco und Oakland gleichen allmählich Sodom und Gomorra, und der Herr wird sie heimsuchen. Nicht mehr lange, und sein Gericht wird über sie kommen." (MS 30, 1903) Trotzdem kostete es 503 Menschen das Leben, weil sie der Warnung keine Beachtung geschenkt hatten. Der Sachschaden betrug 350 Mio. US Dollar. Nach dem Erdbeben kommentierte sie: "Dem schrecklichen Erdbeben, dass in San Francisco, werden weitere Demonstrationen der Macht Gottes folgen. Sein Gesetz ist missachtet worden. Die Städte sind gleichsam von Sünde besudelt worden. Denken wir nur an die Geschichte von Ninive. Gott schickte jener verdorbenen Stadt durch Jona eine besondere Botschaft ..." (MS 61a 03.06.1906)

Die Anschläge vom 11. September 2001 auf die USA wurden folgendermaßen vorhergesagt: "Gottes Zorn ist nicht ohne Gnade. Er hält seine Hand noch immer ausgestreckt. Seine Botschaft muss in dem ganzen Bereich von New York verkündigt werden. Die Menschen müssen erkennen, dass es Gott möglich ist, mit einer leichten Handberührung all ihren Besitz zu vernichten., den sie bis zum Tag des Gerichtes angehäuft haben. (3 MR S. 310/311 von 1902) "Ich habe kein besonderes Licht darüber empfangen, was über New York kommen wird. Ich weiß nur, dass eines Tages die riesigen Gebäude dort durch Gottes Macht umgestürzt werden ... Überall wird es Tote geben. Deshalb liegt es mir so sehr am Herzen, dass unsere Städte gewarnt werden." (RH 5.7.1906)

“Einmal war ich gerade in New York, als mir in der Nacht gezeigt wurde, wie die Gebäude Stockwerk für Stockwerk immer höher erbaut wurden. Diese Gebäude galten als brandsicher und waren zu Ehren ihrer Besitzer und Baumeister errichtet worden... Unmittelbar danach sah ich, wie Feueralarm gegeben wurde. Menschen schauten auf die stattlichen, als brandsicher geltenden Gebäude und sagten: >Sie sind ganz sicher< Aber diese Häuser wurde so schnell vom Feuer verzehrt, als wären sie aus Pech. Die Feuerwehr konnte die Zerstörung nicht aufhalten. Die Feuerwehrleute waren nicht in der Lage, ihre Motorspritzen einzusetzen.” (9T S.12.13 1909)

Sie zeigte auf zukünftige Kriege, sie warnte vor Verschwörungen und Geheimorganisationen, vor den Freimaurern und den Gewerkschaften. Sie sah die Globalisierung voraus, die Zentralisierung der Banken, der Autoindustrie und aller wichtigen Wirtschaftszweige, zum Machtnissbrauch. Sie sagte den Spiritismus voraus (GK S. 590) und die große Vision von der Gesundheit. Und meine höchste und die Aufgabe der Menschen, die diese Botschaft verstanden haben ist, dass die Menschen gewarnt werden. Alle Aussagen haben sich erfüllt und erfüllen sich noch... aber auch die angeblich Aufrichtigen tauchen nie tief genug in das Studium der Heiligen Schrift ein, um sehend zu werden.

(6) Sprach E.G. White mit Autorität?

“Ich wurde unterwiesen, zu denen zu sprechen, die beabsichtigen, das Fundament einzureißen, das und zu STA gemacht hat. Wir sind Gottes Volk, das seine Gebote hält. In den letzten 50 Jahren hat jede Art von abweichenden Lehren auf uns gelastet, um unseren Geist bezüglich der Lehren des Wortes Gottes zu benebeln ... Er ruft uns auf, mit dem festen Griff des Glaubens die grundlegenden Prinzipien zu umklammern, die auf unbestrittener Autorität basieren. (4MR S.246)

(7) Abschließend die alles entscheidende Frage: Hat sie auch die physischen (körperlichen) und übernatürlichen Kriterien erfüllt? Diese können nicht gefälscht werden, da Satan kein Leben in sich hat und es auch nicht verleihen kann! Sie sprach in der Öffentlichkeit vor tausenden Augenzeugen. Hier die Berichte der Augenzeugen:

(a) “Wenn Schwester White ein Gesicht, so ruft sie zuerst drei Mal ‘Glory’, was sowohl Herrlichkeit als auch Ehre bedeutet. Der zweite aber noch mehr als der dritte Ruf, aber desto ergreifender. Es macht den Eindruck, als ob die Stimme aus einiger Entfernung komme und sich noch immer weiter entferne, bis sie sich schließlich aus der Hörweite verliert. Vier oder fünf Sekunden erscheint sie wie eine Person in Ohnmacht, die keine Kraft mehr besitzt und sinkt dann zusammen. Dann aber wird sie augenblicklich von übernatürlicher Kraft erfüllt und steht manchmal sofort auf und geht umher... Alle diese Bewegungen sind höchst anmutig. Niemand kann ihre Hand oder ihren Arm in eine andere Lage bringen. Ihre Augen sind immer offen, aber sie zwinkert nicht mehr mit ihnen. Ihr Kopf ist erhoben, und sie sieht nach oben, aber nicht mit einem starren Blick ins Leere, sondern mit einem angenehmen Ausdruck, von ihrem normalen Aussehen nur insofern abweichend, dass sie aufmerksam auf einen entfernten Gegenstand zu schauen scheint. Sie atmet nicht, aber ihr Puls schlägt regelmäßig.” (1 BIO, S. 122)

(b) Nellie Sisley Starr berichtet über die Ereignisse bei einer Vision, die E.G. White am 12 Juni 1868 hatte, abermals vor vielen Zeugen: “Sie bewegte sich hin und her und sprach mit uns. Während sie hin und her ging, fiel sie plötzlich zu Boden, als ob die Hand eines Engels unter ihr wäre. (also sanft) ... Schwester White ruhte vollkommen ruhig und bewusstlos ... Ihre Augen waren geöffnet. Sie hatte einen angenehmen Gesichtsausdruck ...

Bruder White sagte zu jenen großen Männern: >Zieht ihre Hände auseinander. Ihr habt für jede ihrer Hand, zwei Männerhände. Zieht einfach ihre Hände auseinander.< Sie versuchten es. Sie zogen und zogen mit aller Kraft, bis einige von uns befürchteten, sie würden ihr weh tun. Bruder White sagte: >Habt keine Angst. Unter Gottes Bewahrung ist sie sicher. Ihr könnt so lange ziehen, bis ihr völlig genug habt.< Sie sagten dann: >Wir haben genug. Wir brauchen ihre Hände nicht mehr auseinanderziehen.< Bruder White sagte: >Bewegt nur einen Finger nach dem anderen nach oben.< Doch dies war unmöglich. Sie konnten nicht einmal einen Finger nach oben bewegen.

Er schien einem Granitblock gleich... Bruder White sagte zu diesen Männern: >Haltet sie jetzt.< Ich vermute, sie dachten, sie könnten sie halten. Sie nahmen sie bei den Handgelenken, konnten ihre Bewegung jedoch nicht geringfügig verzögern. Es sah so aus, als ob jedes Kind sie halten könnte, dennoch führte sie ihre Bewegungen weiter aus. ... >Jetzt müssen wir sehen, ob sich ihre Augenlider schließen werden.< Eine große Rochersterlampe stand ganz nahe. Er nahm den Lampenschirm ab und hielt dieses Licht direkt vor ihren Augen. Wir erwarteten, dass sie ihre Augenlider nun bewegen würde, um sich zu schützen. Aber sie tat dies nicht. ... >Nun< sagte Bruder White, >müssen wir noch sehen, ob sich Odem in ihrem Körper befindet.< Es sah zwar nicht danach aus aber Bruder White sagte: >Jetzt werden wir einen Spiegel holen und diesen Punkt prüfen.< Jemand ging in den Raum nebenan und holte einen Spiegel, den man nahe an ihr Gesicht hielt. Es war kein Atemhauch auf dem Glas zu erkennen. Sie atmete nicht." (2 BIO 232-234)

Auch skeptische Ärzte wurden dazu geholt, weil sie die Leblosigkeit bezeugen sollten. Aussagen der Mediziner im Juni 1854

"Dr. Flemming und ein anderer junger Arzt waren diejenigen, die die Untersuchung durchführten. Nachdem Frau White aufstand, wie sie auch berichteten, und die Bibel zitierte, bat Dr. Flemming um eine angezündete Kerze... Er hielt die Kerze so nah wie möglich an ihre Lippen, ohne diese zu verbrennen, auf gleicher Ebene mit ihrer Nase, falls sie atmen sollte. Aber die Flamme flackerte nicht ein bißchen. Der Arzt sagte dann mit Nachdruck: "Dies beweist es ein für alle Mal, es ist kein Atem in ihrem Körper." (David Seeley, in GSAM S. 208.209) (1BIO S. 303)

"Wir waren zugegen, als Schwester White im Februar 1857 in Waldrons Hall, Hillsdate, ein Gesicht hatte. Dr. Lord untersuchte sie und sagte: >Ihr Herz schlägt, aber kein Atem ist vorhanden. Leben ist da, aber keine Tätigkeit der Lungen; ich kann diesen Zustand nicht erklären< " (1 BIO Seite 351)

Unsere Wahl ist es nun, zu entscheiden: War sie nun eine Prophetin oder war sie keine??? Wer lesen kann, wird in den Schriften von E.G. White nichts finden, was in irgend einer Hinsicht gegen die Bibel oder gegen das Gesetz Gottes ist oder was irgendetwas, was von Gott wegführt! Im Gegenteil. So ist es mit dem Menschen; kennst Du sein Wesen, dass sich ständig gegen die Wahrheit auflehnt?

Und zum Schluss noch ein Kriterium, was nicht aufgeschrieben steht, aber was wir in der Schrift erkennen können: Die wahren Propheten wurden stets verachtet und die falschen Propheten wurden verehrt und geliebt. Auf den Schriften von E.G. White liegt ein weltlicher und christlicher Hass! Und jeder der diesen Hass gegen die Wahrheit zeigt, dem sollte zunächst einmal misstraut werden, in den Worten, die er spricht oder niederschreibt. Nehemia war ungeliebt; Jesaja hat man entzwei gesägt. Also wenn alle hinrennen und sagen: Es ist eine tolle Sache! Dann Vorsicht!

"Unserem Volk ist in diesen letzten Tagen reichlich Licht gegeben worden. Ob nun mein Leben bewahrt werden wird oder nicht, meine Schriften werden doch fortwährend reden, und ihre Auswirkungen werden, so lange noch Zeit ist, andauern. Meine Schriften werden im Archiv aufbewahrt, und wenn ich nicht mehr leben sollte, werden diese Worte, die mir vom Herrn gegeben wurden, immer noch lebendig bleiben und zu den Menschen reden. (2 SM S. 55)